

Lesen Sie DIE WELT auf allen digitalen Kanälen. Jetzt mit ePaper testen. Nur 0,99 € im 1. Monat.



> Jetzt bestellen

Die Welt 23.05.12 Essay

Die Welt verbessern

75 Milliarden Dollar reichen, um große Menschheitsprobleme wie Unterernährung und Malaria bei Kindern zu beheben. Wenn alles so einfach ist, warum tun wir es nicht? *Von Bjørn Lomborg*

DIE WELT

Dieser Artikel erschien in der Zeitung DIE WELT.



Testen Sie DIE WELT jetzt 14 Tage kostenfrei.

[Hier bestellen](#)

LETZTE NACHRICHTEN

EU-Preisvergleich:
Discountrepublik – So günstig leben die Deutschen

Neonazi-Prozess: Bei blutigen Mordfotos schaut Zschäpe schnell weg

Überbelastung:
Bundeswehrverband warnt vor "Implosion" der Truppe

Schwellenländer:
China-Crash sendet Schockwellen nach Europa

[Alle Nachrichten](#)

Wenn Sie 75 Milliarden Dollar in den nächsten vier Jahren ausgeben und damit der Menschheit vor allem in der Dritten Welt möglichst viel Gutes tun könnten, was könnten Sie mit Ihrem Geld am meisten erreichen?" Diese Frage stellte ich beim Copenhagen Consensus Project 2012 einer Runde von fünf hochrangigen Wirtschaftswissenschaftlern, darunter vier Nobelpreisträgern. Im letzten Jahr haben mehr als 50 Ökonomen zu fast 40 Investitionsvorschlägen Forschungen betrieben - zu Themen wie bewaffneten Konflikten, Naturkatastrophen, Ausbildung und globaler Erwärmung. Diese Teams haben Aufsätze über Kosten und Nutzen der besten Geldverwendung in diesen Bereichen veröffentlicht. Anfang Mai kamen sie nach **Dänemark**, um das Expertengremium von ihren Investitionsvorschlägen zu überzeugen.

Google Anzeige

Stress und Hektik

erzeugen innere Unruhe und Nervosität. Wie umgehen wir das?
heilstrategie.de/stress-und-hektik/

Das Gremium kam zu dem Schluss, dass 75 Milliarden Dollar - eine Steigerung der Ausgaben für Entwicklungshilfe um nur 15 Prozent - zur Lösung vieler der weltweiten Probleme entscheidend beitragen könnten.

Dem Gremium zufolge könnte die mit Abstand wichtigste Investition für den Kampf gegen Unterernährung eingesetzt werden. Neue Forschungen von John Hoddinott vom Internationalen Forschungsinstitut für Ernährungspolitik und Peter Orazem von der Iowa State University gehen von Investitionen in Höhe von jährlich drei Milliarden Dollar aus. Dafür würden Mikronährstoffe bereitgestellt, Behandlungen gegen Durchfallkrankheiten vorgenommen sowie Programme zur Verhaltensänderung aufgelegt, die in den Entwicklungsländern die chronische Unterernährung um 36 Prozent verringern könnten.

Insgesamt würde eine solche Investition über 100 Millionen Kindern einen Start ins Leben ohne eingeschränktes Wachstum oder Fehlernährung ermöglichen. Umfangreiche Forschungen zeigen, dass solche Interventionen diesen Kindern ihr ganzes Leben lang helfen würden: Ihr Körper und ihre Muskeln würden schneller wachsen, ihre geistigen Fähigkeiten sich verbessern, und ihre Aufmerksamkeit in der Schule könnte sich steigern (und länger anhalten). Studien zeigen,

ARTIKEL EMPFEHLEN

	2	0	0
E-Mail	Recommend	Twittern	

[Kommentare](#)[Drucken](#)

ONLINEFOTOSERVICE.DE

ANZEIGE

Halten Sie Ihren Urlaub
in Ihrem CEWE
FOTOBUCH fest

[5 Euro Gutschein sichern](#)

TWAGO.DE

ANZEIGE

Finden Sie Freiberufler
für Ihr Projekt!

[Kostenlose Anfrage](#)

PERFORMANCE ADVERTISING TIPPS



Urlaub in Österreich

Sommer in Niederösterreich! Jetzt Infos & Angebote online entdecken!



1&1 Notebook-Flat

Keine Vertragslaufzeit, kein Bereitstellungspreis, volle Kostenkontrolle. Nur 9,99 €/Monat



Zahnzusatzversicherung

Sie brauchen Zahnersatz? Wir zahlen! Sogar bereits fehlende Zähne sind mitversichert.

DIE WELT

ANZEIGE

dass diese Kinder als Erwachsene produktiver wären, mehr Geld verdienen und sich insgesamt enorm positiv entwickeln würden. Zu solchen Ergebnissen kommt man, wenn man einige der weltweit klügsten Köpfe fragt. Über Mikronährstoffe wird wenig geredet, sie bewirken aber sehr viel.

Auf ähnliche Weise würden durch nur 300 Millionen Dollar 300.000 Kinder vor dem Tod gerettet, wenn das Geld zur Finanzierung erschwinglicher Medikamente aus dem globalen Fonds gegen Malaria eingesetzt würde, denn dieser Fonds bietet günstige Kombinationstherapien in armen Ländern an. In ökonomischen Termini ausgedrückt ist der Nutzen 35-mal höher, als es die Kosten sind. Für einen ähnlichen Geldbetrag könnten 300 Millionen Kinder in den Schulen entwurmt werden. Wenn sie ihr Essen nicht mehr mit Darmparasiten teilen müssten, kämen sie im Unterricht besser mit und könnten sich später zu produktiveren Menschen entwickeln - eine weitere gute Sache, die mehr öffentliche Aufmerksamkeit benötigt. Zwei weitere Gesundheitsinvestitionen, die die Expertenrunde empfiehlt, sind die Behandlung von Tuberkulose und die Bezahlung der Immunisierung von Kindern. Auch eine jährliche Erhöhung der Ausgaben für die Entwicklung eines Impfstoffs gegen HIV/AIDS um 100 Millionen Dollar würde für die Zukunft enormen Nutzen bringen.

Wenn die Menschen in den Entwicklungsländern länger leben, sind sie häufiger chronischen Krankheiten ausgesetzt; tatsächlich hat die Hälfte aller Todesfälle in diesem Jahr chronische Krankheiten in Ländern der Dritten Welt als Ursache. Hier ist das Gremium der Meinung, dass durch die Ausgabe von lediglich 122 Millionen Dollar eine komplette Versorgung mit Hepatitis-B-Impfstoffen erreicht und etwa 150.000 jährliche Todesfälle verhindert werden könnten. Auch die Beschaffung günstiger Medikamente gegen akute Herzinfälle für Entwicklungsländer würde nur 200 Millionen Dollar kosten und 300.000 Todesfälle verhindern.

Die Ergebnisse des Expertengremiums zeigen einen dringenden Bedarf, jährlich etwa zwei Milliarden Dollar in die Forschung und Entwicklung zur Steigerung landwirtschaftlicher Erträge zu investieren. Dies würde nicht nur durch die Erhöhung der Nahrungsproduktion und die Senkung der Lebensmittelpreise den Hunger vermindern, sondern auch die natürliche Artenvielfalt schützen, da höhere Anbauproduktivität weniger Waldrodung bedeutet. Dies wiederum würde zum Kampf gegen Klimaveränderungen beitragen, da Wälder Kohlenstoff speichern.

Bezüglich Klimaschutz empfiehlt das Gremium den Einsatz des verhältnismäßig geringen Betrags von etwa einer Milliarde Dollar, um die Machbarkeit einer Abkühlung des Planeten durch Möglichkeiten des Geo-Engineerings zu erforschen. Dies würde uns helfen, die Risiken, Kosten und Nutzen dieser Technologien besser zu verstehen. Darüber hinaus könnten uns diese Forschungen kostengünstige, effektive Maßnahmen gegen globale Erwärmung liefern. Eine weitere vorrangige Investition liegt in der Einführung effizienter Frühwarnsysteme für Naturkatastrophen in Entwicklungsländern. Für weniger als eine Milliarde Dollar jährlich würde dies sowohl direkte als auch langfristige Schäden verhindern und möglicherweise etwa 35 Milliarden Dollar sparen.

Das Budget von 75 Milliarden Dollar des Copenhagen Consensus Project ist groß genug, einen entscheidenden Fortschritt zu bringen, aber klein genug, um uns dazu anzuspornen, diejenigen Maßnahmen zu ergreifen, die in der realen Welt den höchsten Nutzen bringen. Die Menschheit will Gutes leisten, aber sie packt es immer wieder falsch an. Die Liste des Expertengremiums zeigt uns, dass es viele kluge Lösungen gibt, die auf ihre Umsetzung warten.

Zwei Wochen bester Journalismus kostenlos

[Jetzt bestellen](#)

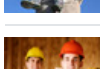
AKTUELLE NACHRICHTEN

	Wirtschaft Preisvergleich In Deutschland leben die Menschen sehr günstig
	Deutschland Neonazi-Prozess Gericht beginnt mit Aufarbeitung der NSU-Morde
	Deutschland Überbelastung Bundeswehrverband warnt vor „Implosion“ der Truppe
	Geldanlage Schwellenländer China-Crash sendet Schockwellen nach Europa
	München Ominöse Details Mollath und der Streit über das russische T-Shirt

SPORT - AKTUELLE NACHRICHTEN

	Sport FC Bayern Die Bayern müssen Guardiola Vertrauen schenken
	Hamburg (Print DW) Hockey Immer noch hungrig auf neue Erfolge
	Hamburg (Print DW) HSV "Santa Cruz ist der Schlüsselspieler"
	Sport Minutenprotokoll Pep Guardiola will das "hohe Niveau fortsetzen"
	Sport Vor 25 Jahren "Graf brachte Frauentennis in eine neue Dimension"

DIE BESTEN GELDANLAGEN

	TAGESGELD Attraktive Zinsen erhalten und täglich über das Tagesgeld verfügen
	FESTGELD Je länger die Laufzeit desto höher ihre Zinsen bei einer Festanlage
	GIROKONTEN Erfahren Sie, welches Girokonto das Beste ist und welches zu Ihnen passt
	RIESTER-RENTE Sichern Sie sich noch heute attraktive Zulagen für Ihre Zukunft
	BERUFSUNFÄHIGKEIT Sichern Sie sich im Falle der Berufsunfähigkeit ab

[Hier geht es zu den Finanzvergleichen](#)